



HOSPITAL  
ZUM HEILIGEN GEIST



**Aktion  
Saubere Hände**

---

## *Aktionstag saubere Hände im Hospital zum Heiligen Geist/Frankfurt*

---

Am 26.04.2023 fand zwischen 10:00 und 15:00 Uhr ein Aktionstag „saubere Hände“ im Hospital zum Heiligen Geist in Frankfurt statt. Schwerpunkt war neben der Händedesinfektion auch das Thema Hautschutz und indikationsgerechtes Tragen von Handschuhen. Nach den zurückliegenden Pandemie Jahren galt es insbesondere die Händehygiene im Krankenhaus bei Mitarbeitern, aber auch bei Besuchern und Patienten zu hinterfragen und das Bewusstsein für die Infektionsprävention durch adäquate Händedesinfektion wieder stärker in den Mittelpunkt zu stellen. An der Aktion teilgenommen haben 98 Mitarbeiter.

Bei den Mitarbeitern wurde in der Vergangenheit vermehrt das Tragen von medizinischen Einmalhandschuhen ohne entsprechende Indikation festgestellt.



Insbesondere ging es um die Aufklärung über die potentielle Gefahr daraus resultierender Hautschädigungen, durch den häufigeren und längeren Okklusionseffekt. Das Thema Hautpflege war, bei den im Arbeitsalltag durch die Händedesinfektion, Feuchtarbeiten, Handschuhe tragen etc., viel belasteten Händen, ein elementarer Inhalt dieses Aktionstages.

Verschiedene Hautschutz und Hautpflegeprodukte, neben den in der Klinik zur Verfügung gestellten Präparaten, wurden an die Mitarbeiter verteilt. Informationsbroschüren der Berufsgenossenschaft zum Hautschutz ergänzten das Angebot. Mehrere Mitarbeiter berichteten auch über Hautprobleme. Hier wurde auf die frühzeitige Kontaktaufnahme zum

betriebsärztlichen Dienst hingewiesen, bevor langfristige Schädigungen entstehen oder Händedesinfektionen vermieden werden.

Hauptthema waren die Einreibetechnik und indikationsgerechte Händedesinfektion.



Fortbildungs- und Informationsmaterial der „Aktion saubere Hände“ regten noch auf teils originelle Weise zum Reflektieren der eigenen Handschuh- und Händehygiene an.

Informationsstände im Bereich der Eingangshalle und der ZAA klärten Besucher, Patienten und externes medizinisches Personal über die Aktion, seine Ziele und adäquate Händehygiene auf. Die Sensibilisierung der Besucher für eigenes bewusstes hygienisches Handeln und der damit verbundene Schutz der im Krankenhaus liegenden Angehörigen, vor von außen eingebrachten Krankheitserregern, wurde verdeutlicht. Zudem wurde gezeigt, wie die Hände richtig desinfiziert und gleichmäßig benetzt werden. Zur Aufklärung gehörte auch der Hinweis, dass die Händedesinfektion in der Regel nur im Bereich des Krankenhauses notwendig ist. Im privaten Bereich reicht das Händewaschen vollkommen aus.

Die Mitarbeiter hatten die Möglichkeit mittels fluoreszierender Zusätze im Händedesinfektionsmittel, die Benetzungslücken bei der Händedesinfektion unter der Schwarzlichtlampe zu erkennen. Dies ermöglicht, den Effekt der individuellen Händedesinfektion zu optimieren. Ein Quiz mit Fragen zur Händedesinfektion und Handschuhtragen rundete das Programm zum Aktionstag ab. Daran haben 52 Mitarbeiter teilgenommen. Für die 10 besten Teilnehmer gab es einen kleinen Gewinn.

Insgesamt zeigten die Mitarbeiter großes Interesse an den Informationen zur



Händehygiene und Hautpflege. Im Austausch über die im Alltag gelebte Praxis, konnten Informationen insbesondere zu den rückfettenden Substanzen der Händedesinfektionsmittel und deren pflegende Wirkung, den Vorteil der Händedesinfektion gegenüber der Händewaschung erklären. Deutlich wurde dabei, diese kann nur in Verbindung mit der richtigen Einreibetechnik und Anwendungsdauer erzielt werden.

Umgesetzt wurde die Aktion neben den Mitarbeitern der Krankenhaushygiene u.a. auch von der Pflegedirektion. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Helfer, da der Erfolg dieses Tages nur durch die personelle Unterstützung möglich war.